

Bauen: Brand eines Sattelmotorfahrzeugs im Seelisbergtunnel - niemand verletzt

26. Juli 2024

Medienmitteilung Nr. 103 / 2024

Heute Freitag, 26. Juli 2024, kam es im Seelisbergtunnel zu einem Lastwagenbrand (siehe Medienmitteilung Nr. 101 vom 26. Juli 2024).

Das Sattelmotorfahrzeug mit niederländischen Kontrollschildern war in Fahrtrichtung Nord unterwegs. Rund drei Kilometer nach dem Tunnelportal geriet das Fahrzeug in Brand. Dieser konnte durch die aufgebotenen Feuerwehren rasch gelöscht werden. Verletzt wurde niemand.

Beim Brand entstand hoher Sachschaden. Nach ersten Erkenntnissen steht eine technische Brandursache im Vordergrund. Die genaue Brandursache ist Gegenstand der polizeilichen Ermittlungen.

Im Einsatz standen folgende Feuerwehren: Werkhofffeuerwehr Flüelen, Feuerwehr Altdorf, Stützpunkt Stans. Weiter im Einsatz waren das Amt für Betrieb Nationalstrassen, ein lokaler Entsorgungsbetrieb sowie ein Abschleppdienst und die Kantonspolizei aus Nidwalden und Uri.

Der Seelisbergtunnel musste aufgrund des Fahrzeugbrands zunächst in beide Fahrtrichtungen gesperrt werden. Die Südöhre ist seit 8.30 Uhr beidspurig befahrbar. Nun wird die Südöhre auf den Betrieb im Gegenverkehr vorbereitet. Aktuell laufen in der Nordöhre die umfangreichen Aufräumarbeiten. Parallel dazu wird durch das ASTRA und weitere Spezialisten die Tunnelöhre auf Beschädigungen untersucht.

